



Die Polizei Berlin ist ein vielseitiger und sicherer Arbeitgeber mit rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben unseren rund 20.000 Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeibeamten sowie Anwärterinnen und Anwärtern sorgen täglich rund 5.000 Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Berufs- und Fachrichtungen dafür, die Sicherheit Berlins zu gewährleisten und die vielfältigen Aufgaben als Hauptstadtpolizei professionell zu erfüllen. Zur Verstärkung unserer Behörde suchen wir daher regelmäßig neue und motivierte Fachkräfte für eine Tätigkeit außerhalb des klassischen Polizeivollzugsdienstes.

Der Polizeipräsident in Berlin -Landeskriminalamt- Kriminaltechnisches Institut (LKA KTI 41) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, eine/einen

Technische Assistentin/Technischen Assistenten

(Mitarbeit im Bereich der forensischen Toxikologie bei LKA KTI 41)

Kennziffer: 2-001-19

Entgeltgruppe: EG 9 Fgr. 3 (II 22.3 A) TV-L

Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich)

Einsatzort: Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin

Ihr Arbeitsgebiet umfasst

die Spurensuche und -sicherung an Untersuchungsgegenständen, die Vorbereitung und Durchführung von forensisch-toxikologischen Untersuchungen, die selbständige analytische Untersuchung von Betäubungsmitteln; die Durchführung von analytischen Untersuchungen zum qualitativen und quantitativen Nachweis von BtM mittels Infrarotspektrometrie (IR), Gaschromatographie (GC), Hochdruckflüssigkeitschromatographie (HPLC) und Massenspektrometrie (MS), die Auswertung und Erstellung eines Laboruntersuchungsberichtes; die Bestimmung von Ethanol, BtM und Medikamenten in Blutproben (immunologisch, enzymatisch, mittels GC, GC/MS und LC/MS); die Funktionsprüfung, Wartung und Justierung von Analysegeräten sowie die Durchführung und Dokumentation von Qualitätssicherungsmaßnahmen (Kontrollen und Führen von Kontrollregelkarten)

Sie verfügen über...

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum chemisch-biologisch-technischen Assistent/in (CBTA), chemisch-technischen Assistenten/in (CTA) oder eine vergleichbare Ausbildung
- erweiterte Kenntnisse von chromatographischen Trenntechniken sowie spezielle Kenntnisse der Massenspektrometrie, der Gaschromatographie, Dünnschichtchromatographie und der HPLC
- umfassende Kenntnisse im Gefahrstoff-, Arzneimittel- und Betäubungsmittelrecht,
- Kenntnisse der IuK-Technik, einschließlich der MS-Office-Anwendungen und bereichsspezifischer Programmanwendungen,
- die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Richtlinien zur Qualitätssicherung in der forensischen Chemie und forensischen Toxikologie einzuarbeiten,
- die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit in einem forensischen Labor einzuarbeiten sowie
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und die Fähigkeit zum selbständigen Handeln

Wir bieten...

- **eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit**, in der Sie wichtige Lebensbereiche der Stadt Berlin mitgestalten können.
- **Vergütung nach TV-L Land Berlin** sowie eine betriebliche Altersvorsorge (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) und 30 Urlaubstage und vermögenswirksame Leistungen. Es besteht die Möglichkeit einen zeitlichen Ausgleich für Mehrarbeit in Anspruch zu nehmen.
- **die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln**, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen und so Karrierechancen für sich eröffnen.
- **die Vereinbarkeit von Beruf und Familie** durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten.
- **ein betriebliches Gesundheitsmanagement**, dessen Angebote (z. B. vielfältige sportliche Aktivitäten) Ihre Gesundheit erhalten sollen.
- **ein kollegiales Arbeitsklima** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengerechtigkeit einsetzen.

Hinweise zur Bewerbung:

Wenn diese Stellenanzeige Ihr Interesse geweckt hat, bewerben Sie sich online bis zum **12.04.2019**. Die Eingabe Ihrer Daten erfolgt über den Button "Jetzt bewerben!" (ober- und unterhalb der Stellenanzeige auf <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebote.html>).

Sollten Sie hierbei Hilfe benötigen, so kontaktieren Sie uns bitte unter der in der Ausschreibung genannten Telefonnummer.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

Anschreiben, Lebenslauf, Berufsabschluss, Arbeitszeugnisse, sonstige Zeugnisse bzw. Zertifikate.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden. Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über seine Anerkennung und eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerber/-innen elektronisch gespeichert und verarbeitet [gem. § 6 BlnDSG]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Allgemeine Hinweise:

Die Polizei Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden wir bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigen. Vorstellungskosten (z.B. Anreise zum Vorstellungsgespräch) können nicht erstattet werden.

Ansprechpartner/in für Ihre Fragen:

Frau Schrader, SE Pers A, 030 4664 791233

Weitere Hinweise für Dienstkräfte des Landes Berlin:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist Ihre aktuelle Beurteilung bzw. Leistungsaussage (nicht älter als 1 Jahr) zu berücksichtigen. Bitte kümmern Sie sich daher rechtzeitig um die Erstellung einer dienstlichen Beurteilung bzw. Leistungsaussage.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle unter: www.polizei.berlin.de oder zur Berliner Verwaltung unter: www.berlin.de/karriereportal.



**POLIZEI
BERLIN**